

Schwammstadt in Siedlungsgebieten

Ein Leitfaden für innovative Planung und Landschaftsarchitektur

Diplomand



Andrej Koci

Ziel der Arbeit: Diese Arbeit zielt darauf ab, eine Planungshilfe für Schwammstadt-Konzepte im Siedlungsneubau zu entwickeln. Die Planungshilfe richtet sich an ein breites Spektrum von Fachleuten, die das Schwammstadt-Konzept in ihre Projekte integrieren möchten.

Vorgehen: Zuerst wird die Problematik im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den damit verbundenen Herausforderungen des urbanen Regenwassermanagements analysiert. Dabei wird die Relevanz des Schwammstadt-Konzepts als Lösungsansatz erläutert. Anschliessend wird der Schwammstadt-Bausteinkasten vorgestellt, der für den Siedlungsneubau relevanten Schwammstadt-Bausteine und ihre Leistungen ausführlich beschreibt. Es folgt eine Bewertung aller Bausteine anhand dieser Leistungen. Dies ist entscheidend, um die Potenziale und Schwächen der Bausteine zu identifizieren und sie gezielt in den Entwurfsprozess einzubringen. Die Bewertungsmatrix ist die abschliessende Zusammenstellung der Leistungsergebnisse. Diese wird im letzten Teil der Arbeit anhand eines realen Entwurfprojekts angewendet.

Fazit: Obwohl anfangs Zweifel über die Relevanz der Bewertungsmatrix bestanden, erwies sie sich als äusserst wertvoll. Mit ihren verschiedenen Matrizen offenbart die Bewertungsmatrix spezifische Stärken und ermöglicht es, Informationen auf eine Art und Weise zu liefern, die normalerweise die Kompetenz erfahrener Schwammstadt-Planer erfordert. Sie fungiert effektiv als ergänzende Checkliste zur Verfeinerung bestehender Konzepte.

Methodik-Diagramm mit den vier Grosskapiteln der Arbeit
Eigene Darstellung



Ausschnitt der Bewertungsmatrix der Schwammstadt-Bausteine
Eigene Darstellung



Visualisierung Boulevard mit Siedlungszentrum des Entwurfsprojekts
Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Mark Krieger,
Prof. Tobias Baur

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Raumentwicklung und
Landschaftsarchitektur